

Buchvorstellung

Vorlesebücher für Grundschüler

Cornelia Bäuml

14. September 2023

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Vorlesen ist auch dann noch wichtig, wenn die Kinder bereits lesen gelernt haben. Durch anregende Kinderliteratur verbessert sich die Ausdrucksfähigkeit und Konzentrationsvermögen. Durch gemeinsame Gespräche über das Gelesene lernen die Kinder Gedanken und Empfindungen in Worte zu fassen.

Vorgestellt werden Bücher für die Zielgruppe der Grundschüler. Cornelia Bäuml, Bibliothekarin in der Kinderbibliothek empfiehlt und präsentiert ausgewählte Kinderliteratur, die sich gut eignet um ganzen Schulklassen oder einzelnen Grundschulkindern vorzulesen. Die Themen sind bunt gemischt, mal lustig, mal nachdenklich aber auch spannend und eignen sich sowohl für Jungs und Mädchen gleichermaßen

Achtsames Vorlesen

Der Weg zu noch mehr Gelassenheit und Freude

Sandra Miriam Schneider

12. Oktober 2023

15.00 Uhr – 18.30 Uhr

oder

13. Oktober 2023

09.30 Uhr – 13.00 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Der Begriff Achtsamkeit ist in aller Munde. Doch was bedeutet diese wertvolle Grundhaltung für unsere Vorlesepraxis? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Achtsamkeit die Qualität Ihres Vorlesens ganz konkret und auf überraschende Weise bereichern kann.

Zum Beispiel, wenn es um den souveränen Umgang mit den vielfältigen Bedürfnissen der Kinder geht. Oder wenn Sie ganz spontan aus einem Buch vorlesen wollen. Sie erfahren, wie uns Achtsamkeit darin unterstützt, insgesamt noch flexibler und gelassener mit schwierigen Vorlesesituationen umzugehen, unsere eigenen Bedürfnisse als Vorlesepat*innen zu spüren und insgesamt noch mehr Freude am Vorlesen zu haben.

Vorlesefüllhorn 2023

Neue Buch-Highlights zum Vorlesen und Erzählen

Sandra Miriam Schneider

24. November 2023

09.30 Uhr – 13.00 Uhr

Oder

25. November 2023

09.30 Uhr – 13.00 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

"Wie muss ein gutes Kinderbuch sein? Wenn du mich fragst, so könnte ich dir nach reiflicher Überlegung nur antworten: Es muss gut sein." (Astrid Lindgren)

"Gute" Kinderbücher kann man nie genug kennen. Erstrecht nicht, wenn man Vorlesepatin oder Vorlesepate ist. Sandra Miriam Schneider hat neue Titel für die Leseohren ausgewählt. Sowohl für kleine als auch für größere Kinder. Der

Schwerpunkt für die Auswahl liegt auf brandneuen Titeln, die frisch auf dem Markt erschienen sind sowie auf Geheimtipps.

Lernen Sie in diesem Workshop die geballte lesefördernde Freude und Energie kennen, die in diesen Bilderbüchern und Vorlesebüchern steckt. Damit Sie für alle möglichen Vorlese-, Erzähl- und Spielsituationen bestens ausgestattet sind und sich die Leseohren der Kinder wie von selbst aufklappen werden.

Zwischen den Zeilen

Kindern mit Trauma in der Vorlesestunde begegnen

Renate Schöler

28. November 2023

17.00 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

Vorlesen zeigt Kindern eine Welt voller Geschichten und öffnet Türen in andere Welten. Doch ohne es zu wissen, öffnen diese Türen manchmal die Erinnerung an vergangene Erlebnisse, denn manche der kleinen Zuhörer tragen oft unsichtbare Lasten – Traumata, die sie erfahren haben. Mit dieser Fortbildung möchten wir unsere Vorlesepat:innen auf dieses sensible Thema aufmerksam machen und in Ihrer wichtigen Rolle unterstützen, den Kindern eine sichere Umgebung zu schaffen und durch Vorlesegeschichten Mut und Hoffnung zu spenden. Zentrale Fragen der Fortbildung sind: Was sind Traumata? Wie erkenne ich ein Kind mit Trauma? Wie gehe ich damit um?

Atem und Stimme

Petra Hornberger

06. Dezember 2023

09.30 Uhr – 13.30 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz

In diesem Workshop sollen Sie das Phänomen Stimme und die Atemfunktion theoretisch und durch körperliche Übungen natürlich auch praktisch kennenlernen. Wir sprechen über die Gefahren stimmlicher Fehlbelastung, und Sie erhalten Hilfestellungen, wie Sie beginnen können, mit Ihrer Stimme beim Vorlesen ökonomischer und gezielter umzugehen.

Diversität

Racial diversity in Kinder- und Jugendbüchern

Dr. Élodie Malanda und Sarah Bergh

19. Januar 2024

17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Online (und als Livestream in der Stadtbibliothek)

Dr. Élodie Malanda, Literaturwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur, und Sarah Bergh, Pädagogin für Politische Bildung und Kulturmittlerin, besprechen, anhand ausgewählter Bücher von und über Schwarze Menschen, die Bedeutsamkeit von Kinder- und Jugendliteratur, die diversitätsbewusste und machtsensible Perspektiven abbildet. Wie entstehen Selbstbilder aufgrund von Illustrationen? Welche Sprech – und Sprachfähigkeit wird durch vielfältig erzählte Geschichten vermittelt? Ist ein Buch über eine „nicht-weiße“ Figur, automatisch diversitätsbewusst? Welche sind die Fallstricke gutgemeinter Bücher und wie kann man sie er-

kennen? Und warum ist es wesentlich, Gesellschaft diskriminierungs- und rassismuskritisch zu betrachten?

Nach dem Vortrag eröffnen die Referentinnen den Raum für Fragen und Diskussion. Auch konkrete Tipps und Hinweise für die Ausgestaltung eines divers bestückten Bücherregals werden gerne geteilt

Wie aber soll man nun mit der eigenen Unzufriedenheit umgehen und was können Sie konkret tun, um eine schwierige Vorleserunde versöhnlich zu beenden? Der Workshop bietet Ihnen die Gelegenheit vergangene Konflikte zu reflektieren, sowie Lösungsansätze für bestehende Schwierigkeiten zu finden.

Wichtige Information

Die Veranstaltungen werden ggf. fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass Leseohren e.V. das entstandene Fotomaterial für kontextgebundene Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Fortbildungen

Herbst/Winter 2023



Leseohren e.V.
über Stadtbibliothek am Mailänder Platz 1
70173 Stuttgart
0711 / 216 96 535
info@leseohren-aufgeklappt.de
www.leseohren-aufgeklappt.de